

Die Kreisleitungen unserer Partei sollten mit Hilfe der Politabteilungen der MTS aus den Halbjahresberichten die besonderen Aufgaben für jede LPG herausarbeiten, die ihrer politischen und wirtschaftlichen Festigung dienen. Auf diese Aufgaben müssen die Parteiorganisationen gelenkt werden. Die Entwicklung jeder LPG ist unterschiedlich, und die Ursachen der Erfolge, Mängel und Fehler sind verschieden, darum sollen die Besonderheiten in den Genossenschaften berücksichtigt werden. Die Anleitung für die Grundorganisationen der LPG kann nicht allgemein sein, sondern muß differenziert erfolgen.

Wie schablonenhaft die Anleitung oft noch erfolgt, bewies die Kreisleitung Altentreptow. Die LPG „Neue Erde“ in Reinberg erhielt eine telefonische Mitteilung, die sinngemäß folgendermaßen lautete: Der „Vorsitzende der LPG möchte eine gründliche Beratung mit den Funktionären der LPG durchführen, um die Lage in der Ernte, dem Drusch, der Ablieferung, der Schälfrucht und Rodung der Frühkartoffeln zu verbessern. Weiter ist auch die Aufklärung zu verbessern“.

Damit ist der LPG und der Parteiorganisation nicht geholfen. Richtiger wäre es gewesen, an Ort und Stelle zu kontrollieren und bei Schwierigkeiten in der Ernte helfend einzugreifen.

Die Parteiorganisationen stehen vor der Neuwahl ihrer Leitungen. Die Parteiarbeit kann nur im Zusammenhang mit dem Stand der politischen und wirtschaftlichen Festigung der Genossenschaft verbessert werden. Die Kreisleitungen dürfen darum keine allgemeine Erklärung zulassen, sondern müssen fordern, daß die politischen und ideologischen Fragen konkret auf die Lage der jeweiligen LPG angewandt werden. In den meisten Fällen wird die Neuwahl der Parteileitungen vor der Rechenschaftslegung in der LPG erfolgen. Darum sollen die Wahlversammlungen die ideologischen Probleme, die für die Genossenschaft eine Rolle spielen, gründlich behandeln.

Die Hauptaufgabe besteht darin, die Menschen zu erziehen, sie mit sozialistischem Bewußtsein zu erfüllen, kühn die Kritik und Selbstkritik über Mängel und Schwächen innerhalb der LPG zu entfalten, streng über die Einhaltung der Demokratie in den LPG zu wachen, den sozialistischen Wettbewerb noch zielstrebig zu entwickeln und die Wachsamkeit der Mitglieder bei der Verschärfung des Klassenkampfes ständig zu erhöhen. Stehen diese Fragen der sozialistischen Entwicklung im Vordergrund unserer Arbeit, wird der Weg der Genossenschaften steil aufwärtsgehen.

Erhard Sambale

Anleiten heißt die Menschen kennenlernen und sie erziehen

Von der Brigade der Jungen Neuerer, VEB Waggonbau Ammendorf

Seit einigen Wochen ist im VEB Waggonbau Ammendorf etwas Neues zu verspüren, die Genossen der Werkleitung sprechen auf neue Art mit den Arbeitern. Das merkte besonders die Brigade der Jungen Neuerer.

Es sind Aussprachen, die nicht die Form von Versammlungen mit großen Referaten und „gewaltigen“ politischen Problemen haben. Sie begannen in unserer Brigade, weil wir im Freundschaftswettbewerb mit jungen polnischen Arbeitern, der Brigade „Przyjazn“ (Freundschaft) der Pafawag in Wroclaw, stehen.